



Boris Zabarko · Margret Müller · Werner Müller (Hrsg.)

Leben und Tod in der Epoche des Holocaust in der Ukraine

Zeugnisse von Überlebenden

Mit einem Geleitwort von Dieter Pohl

Berichte der Überlebenden aus dem Russischen
übersetzt von Natalia Blum-Barth und Christian Ganzer

Metropol Verlag
Dezember 2019
ISBN: 978-3-86331-475-0
1152 Seiten · 49,- Euro

E-Book/pdf:
ISBN: 978-3-86331-924-3
35,- Euro

Telefon (030) 23 00 46 23
Telefax (030) 2 65 05 18
www.metropol-verlag.de
veitl@metropol-verlag.de

Der Holocaust in der Ukraine hat jahrzehntelang nur wenig Aufmerksamkeit gefunden. Erst seit den 1990er-Jahren stoßen die deutschen Verbrechen zunehmend auf das Interesse von Geschichtswissenschaft und Öffentlichkeit – sowohl in Deutschland als auch in der Ukraine selbst. Dennoch ist das Wissen um das Geschehen in der damaligen Sozialistischen Sowjetrepublik immer noch gering. Der Historiker Boris Zabarko, selbst Überlebender des Ghettos Schargorod, war einer der Ersten, die das Schicksal der Juden unter deutscher Besatzung in der Ukraine systematisch erforscht haben. Seit mehr als 20 Jahren sammelt er Berichte Überlebender und interviewt einst Verfolgte. 1999 erschien eine erste Publikation auf Russisch, gefolgt von einem mehrbändigen Werk. Die vorliegende Edition enthält 215 Berichte Überlebender. Sie sind den jeweiligen Tatorten zugeordnet, zu denen einleitend Kontextinformationen gegeben werden, und folgen der Chronologie der Besetzung. Entstanden ist eine „Geografie des Holocaust“ in der Ukraine.



Metropol Verlag
Ansbacher Straße 70
D-10777 Berlin

Hiermit bestelle ich

... **Expl.** Boris Zabarko · Margret und Werner Müller (Hrsg.), **Leben und Tod in der Epoche des Holocaust in der Ukraine**

Vorname/Name

Straße

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift